

Mit Maske und Stift ins Wahllokal



ROTTWEIL – Bis am Sonntag, 14. März, die Wahllokale für die Landtagswahl öffnen, haben Hermann Leins und sein Team im Rottweiler Rathaus noch alle Hände voll zu tun. Tag für Tag trudeln neue Anträge für die Briefwahl ein, die es zu bearbeiten gilt, Hygienekonzepte für die Wahllokale müssen erstellt und umgesetzt sowie allerlei Vorkehrungen getroffen werden. Das berichtet die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung.

In Sachen Wahl ist der Leiter des Bürgerbüros, Hermann Leins, ein „alter Hase“. Seit 1987 kümmert er sich bei der Stadtverwaltung Rottweil um das Thema und so schnell kann ihn da nichts aus der Ruhe bringen. „Wir sind mittendrin in den Vorbereitungen. Mit Corona ist nun schon alles ganz anders als sonst“, gibt er zu bedenken. Doch man sei gut vorbereitet und habe wegen der Pandemie so manches umgestellt.

So sei man bereits im Vorfeld davon ausgegangen, dass die Zahl der Briefwähler diesmal deutlich ansteigen wird. „Momentan sind bereits 5200 Briefwahlanträge gestellt, und bis Ende nächster Woche können noch Anträge eingereicht werden“, informiert Leins. In normalen Wahljahren ohne Corona

habe man meist um die 4000 Briefwähler insgesamt gezählt. „Wir hatten diese Entwicklung vermutet und deswegen bereits acht Briefwahlausschüsse gebildet und zugleich die insgesamt 26 Urnenwahlbezirke auf 18 reduziert (siehe INFO). „Die Leute sollten also genau auf ihre Wahlbenachrichtigung schauen, wo ihr Wahllokal diesmal ist“, rät Leins.

Wer sicher gehen möchte, dass er seine Wahlunterlagen für die Briefwahl rechtzeitig bekommt und diese auch noch rechtzeitig zurücksenden kann, der sollte seinen Onlineantrag spätestens bis Donnerstag, 11. März, um 12 Uhr stellen. Wer Briefwahl direkt per Einwurf in den Rathausbriefkasten beantragen möchte, der kann dies noch bis Freitag, 12. März, tun. „Je früher, desto besser“, rät Hermann Leins. Die Möglichkeit, die Wahlunterlagen online zu beantragen, gibt es bereits seit 15 Jahren und sie ist sehr unkompliziert. Man benötigt lediglich die Wahlbezirks- und die Wählernummer, die auf der Wahlbenachrichtigung zu finden sind und die vollständige Adresse. „Das Angebot wird sehr umfangreich genutzt“, freut sich der Leiter des Bürgerbüros.

Wegen der Corona-Pandemie werden in den Wahllokalen besondere Vorkehrungen getroffen: So werden die Wahllokale mit Plexiglas-Spuckschutz ausgestattet und es werden natürlich Hygienekonzepte erstellt und umgesetzt. „Lediglich ein Haushalt darf zeitgleich ins Wahllokal“, erklärt Hermann Leins die Vorgaben. Zudem sind FFP2-Masken oder OP-Masken Pflicht. Und wer mag, der darf auch seinen eigenen Kugelschreiber mitbringen. „Wir werden unsere Stifte aber auch regelmäßig desinfizieren“, so der Hinweis. Einige Sonderwahlbezirke gibt es in diesem Jahr ebenfalls wieder, weist Leins hin. Unter anderem erhebt das Statistische Landesamt in der Römerschule Statistikzahlen. Am Leibniz-Gymnasium sind Mitarbeiter von Infratest dimap für die ARD anwesend, die Forschungsgruppe Wahlen ist in Neufra für das ZDF aktiv. „Die Wähler werden dort gebeten, zusätzliche Angaben zu machen. Aus diesen Informationen ergeben sich dann später die Hochrechnungen im Fernsehen“, erklärt Leins.

Während Hermann Leins die Vorbereitungen derzeit mit fünf Mitarbeitern in seinem Wahlteam noch gut stemmt, sind am Wahlsonntag dann 200 ehrenamtliche Wahlhelfer im Einsatz. „Es ist eine tolle Leistung, dass die Leute das ehrenamtlich machen“, lobt Leins und hofft natürlich auf eine hohe Wahlbeteiligung – „damit sich der Aufwand auch gelohnt hat“, sagt er lachend.

Weitere Informationen rund um die Landtagswahl gibt es auf der Homepage der Stadt Rottweil www.rottwel.de.

INFO: Folgende Wahllokale wurden zusammengefasst:

- bisher: Kindergarten „Auf der Brücke“, neu: Kindergarten „Hegneberg“
- bisher Kindergarten „Hinterprediger“, neu: Kindergarten „Am Birkenweg“:
- bisher: „Altes Gymnasium“, neu: „Eichendorffschule“ und „Adolph-Kolping-Haus“
- bisher: „Dr. Ulrich-Regelmann-Haus“, neu: „Johanniterschule“
- bisher: „Albertus-Magnus-Gymnasium“, neu: „Leibniz-Gymnasium“

- bisher „Vereinshaus Altstadt“, neu „Römerschule“
- bisher „Vinzenz von Paul-Hospital“, neu: „Vereinshaus Bühlingen“
- bisher: „Katholischer Gemeindesaal Göllsdorf“, neu: „Rathaus Göllsdorf“